

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Verwaltung von städtischen Unterkünften und Festsetzung von Nutzungsgebühren in städtischen dezentralen Unterkünften

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Sozialamt, Abteilung Soziale Hilfen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: sozialamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131.86-2998.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Sie als Asylbewerber*in in städtischen Unterkünften unterzubringen und um die Nutzungsgebühren in städtischen dezentralen Unterkünften festzusetzen.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSVGO in Verbindung mit. Art. 4 Abs. 1 Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie Art. 6 Aufnahmegesetz und § 7, 8 Asylgesetz bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie §§ 23 und 24 Durchführungsverordnung Asyl (DVAsyl) und der Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Erlangen für städtische dezentrale Unterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Das Sozialamt der Stadt Erlangen kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel (zum Beispiel) andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Vertragsärzte, Maßnahme-/Bildungsträger etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie zum Beispiel Handelsregister, Insolvenzportal und Grundbuchämter.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten von Ihnen:

- Name, Vorname, Titel,
- · Geburtsdatum,
- · Geschlecht,
- Familienstand, Stellung in der Familie,
- Anschrift, sowie ggfs. frühere Anschrift,
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- MID-Nummer, AZR-Nummer
- Aufenthaltsstatus und Informationen zum Verfahren (zum Beispiel Abschiebungen)

- Herkunftsland, Volkszugehörigkeit, Sprache, Religion,
- Ein- und Auszugsdatum,
- Leistungsberechtigung, Angaben zum Einkommen,
- Gesundheitsdaten (soweit für die Unterkunft relevant),
- Informationen über Delikte (Straftaten und Ordnungswidrigkeiten).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen,
- Sozialleistungsträger zur Prüfung der Aufenthaltsverhältnisse,
- Betreiber von Unterkünften zur Unterbringung,
- Polizei zu dem Anfragen von Ermittlungen,
- Integrations- und Flüchtlingsberater*in zur Beratung von Asylbewerber*innen und Unterbringung,
- Gesundheitsamt zur Wohnpflichtbefreiung und Umzug in den Unterkünften,
- Sozialamt Stadt Erlangen bzw. Erlanger Jobcenter zur Übernahme der Gebühren und Vertretung,
- Regierung von Mittelfranken zur Unterkunftsverwaltung und Unterbringung,
- Hausmeister- und Sicherheitsdienste zum Betrieb der Unterkünfte.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer von 10 Jahren nach Auszug aus der Unterkunft bzw. nach Schließung der Unterkunft gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um Sie mit Wohnraum zu versorgen und die dafür fällige Nutzungsgebühr festsetzen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir Sie nicht mit Wohnraum versorgen.